

Praktische Tipps

## Lichtempfindliche Parameter

Aus dem täglichen Leben ist bekannt, dass viele Vitamine äußerst lichtempfindlich sind, sie werden also durch die Einwirkung von Licht zerstört. Deshalb wird z. B. Multivitaminsaft üblicherweise in dunklen Flaschen verkauft. In der Labordiagnostik werden neben Vitaminen weitere lichtempfindliche Parameter gemessen. Hier sollte das Blut- (oder Urinröhrchen) sofort nach Abnahme mit Alufolie umwickelt und so vor dem Einfluss von Licht geschützt werden.



1 Den Barcode bitte **auf** das Röhrchen kleben, NICHT auf die Ummantelung.

2 Die Alufolie sollte die **gesamte** Fläche des Röhrchens abdecken.



3 Eine dünne Lage Aluminiumfolie ist ausreichend. Umständlich verpackte Röhrchen verzögern den Bearbeitungsprozess.

4 Auch im Sinne der Schonung von Ressourcen bitten wir um einen sparsamen Gebrauch der Alufolie (so viel wie nötig, so wenig wie möglich). Der Barcode sollte nicht auf der Aluverpackung kleben.

### Lichtempfindliche Parameter sind z. B. :

Bilirubin  
Porphyrine  
Porphobilinogen  
Pyridinolin (Crosslinks)

Uroporphyrin  
Vitamine  
Vitamin C (in Vitamin C-Röhrchen;  
Best.-Nr. 260929)

**Bestellen Sie diese Artikel bei unserem Partner Intermed:**

Freecall:  
0800 08 50-113  
Freefax:  
0800 08 50-114



**Die Parameter können korrekt gemessen werden, wenn:**

- der Barcode **auf dem Röhrchen** klebt, NICHT auf der Ummantelung
- die Alufolie die **gesamte Fläche** des Röhrchens abdeckt
- die Alufolie **fest** um das Röhrchen gewickelt ist, so dass das Röhrchen nicht während des Transportes rausrutscht

Bitte informieren Sie sich in unserem A-Z Leistungsverzeichnis auch bei selten nachgefragten Parametern zur möglichen Lichtempfindlichkeit.

Neben dem Lichtschutz müssen viele Parameter gekühlt oder tiefgefroren werden.

Der Grund für den Lichtschutz, aber auch für bestimmte Lager- und Transporttemperaturen, ist die **Instabilität des Parameters**.

Bei Nichtbeachtung würde die Messung **falsch-niedrige Werte** ergeben. Dies bedeutet auch, dass möglicherweise pathologisch erhöhte Werte des Patienten nicht entdeckt und somit auch nicht therapiert werden.



Weitere Informationen finden

Sie unter:  
[www.LADR.de/diagnostik/a-z-suche](http://www.LADR.de/diagnostik/a-z-suche)



## Im LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen werden Sie gerne beraten.

**LADR Laborzentrum  
Baden-Baden**  
T: 07221 21 17-0

**Hormonzentrum  
Münster**  
T: 0251 871 13-23

**LADR Laborzentrum  
Nord-West, Schüttorf**  
T: 05923 98 87-100  
**Zweigpraxis Leer**  
T: 0491 454 59-0

Partner des Laborverbundes:  
**LIS Labor im Sommershof,**  
Köln  
T: 0221 93 55 56-0

**LADR Laborzentrum  
Berlin**  
T: 030 30 11 87-0

**LADR Laborzentrum  
an den Immanuel Kliniken,**  
Hennigsdorf  
T: 03302 20 60-100  
**Zweigpraxis Bernau,**  
**Zweigpraxis Rüdersdorf**

**LADR Laborzentrum  
Paderborn**  
T: 05251 28 81 87-0

**LADR Der Laborverbund  
Dr. Kramer & Kollegen GbR**  
Lauenburger Straße 67  
21502 Geesthacht  
T: 04152 803-0  
F: 04152 803-369  
interesse@LADR.de

**LADR Laborzentrum  
Bremen**  
T: 0421 43 07-300

**LADR Laborzentrum  
Neuruppin**  
T: 03391 35 01-0

**LADR Laborzentrum  
Recklinghausen**  
T: 02361 30 00-0

Diese GbR dient ausschließlich der Präsentation des LADR Laborverbundes unabhängiger LADR Einzelgesellschaften.

**LADR Laborzentrum  
Hannover**  
T: 0511 901 36-0

**LADR Laborzentrum  
Nord, Flintbek**  
T: 04347 90 80-100

**LADR Zentrallabor  
Dr. Kramer & Kollegen,**  
Geesthacht  
T: 04152 803-0

